Fragestunde

664. CDU-Fraktion

Abgeordneter Rainer Genilke

- Standortentscheidung Flughafen Schönefeld -

In einer Presseerklärung der Staatskanzlei vom 24.08.2011 wird erklärt, dass sich Ministerpräsident a. D. Manfred Stolpe 1996 den Regierungen im Bund und in Berlin bei der Standortentscheidung für den neuen Flughafen Berlin-Brandenburg beugen musste.

Ich frage die Landesregierung: Welche Möglichkeiten hatten die Mitgesellschafter der Flughafengesellschaften, 1996 in die Planungshoheit der allein regierenden SPD in Brandenburg einzugreifen, denen sich der Ministerpräsident a. D. Manfred Stolpe - wie in der Pressemitteilung suggeriert - beugen musste?